

Lichtfirst

Lagerung

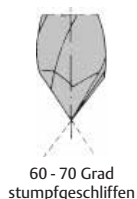
Um einen Hitzestau durch den sogenannten Brenn- glaseffekt zu vermeiden, müssen die im Stapel gelagerten Lichtfirst - Elemente verpackt und unverpackt vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden. Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern. Gegen Druck und Stoß ausreichend schützen.

Bearbeitung

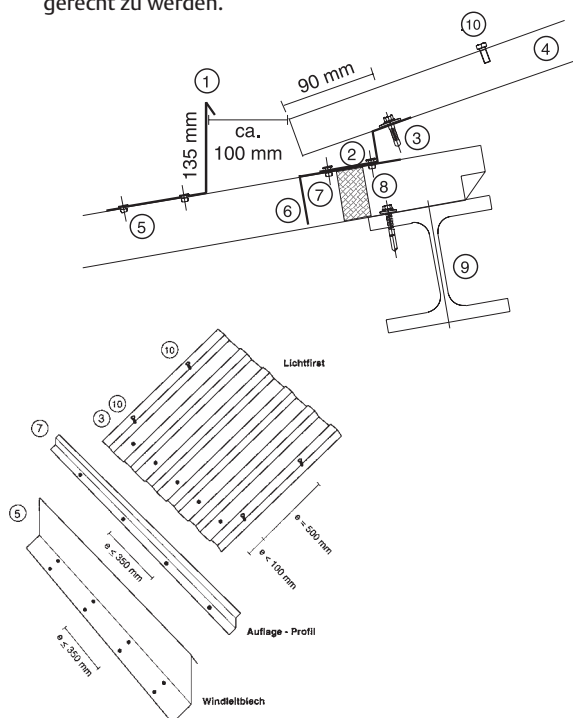
PVC - Lichtfirst-Elemente werden wie folgt bearbeitet:

Sägen: Mit feingezahnten, gering geschränkten Sägeblättern oder Trennmaschinen mit handelsüblichen Trennscheiben.

Bohren: Mit stumpfgeschliffenen Bohrern (Anschliff von 60 - 70 Grad) bei geringer Umdrehungszahl.



Grundsätzlich sind die Lichtfirst-Elemente an den Befestigungspunkten auf 10 mm Durchmesser vorzubohren, um dem Längenausdehnungsverhalten des Materials gerecht zu werden.



Verlegeanleitung



Unterkonstruktion

Die Auflagerflächen der Unterkonstruktion müssen hell sein. Verwenden Sie nur von LAUKIEN mitgeliefertes Zubehör (dunkle Flächen, die in direktem Kontakt mit dem Lichtfirst-Element stehen, mit einem weißen PVC - Klebeband abkleben).

Verlegerichtung

Die Verlegerichtung der Lichtfirst-Elemente erfolgt entgegen der Wetter- bzw. Windrichtung. Die Seitenüberdeckung beträgt eine Hochsicke.

Begehung

Der PVC-Lichtfirst ist nicht begehrbar. Bitte unbedingt die entsprechenden Schutzmaßnahmen der Unfallverhütungsvorschriften beachten.

Befestigung

Die Befestigung der Lichtfirst-Elemente erfolgt mit einer Edelstahl-Bohrschraube 5,5 x 22 mit 29 mm Unterlegscheibe in jeder Tiefsicke. Bei der Verlegung des variablen Lichtfirst-Systems mit Plattenlängen über 2000 mm und vier Auflagerpunkten sind die Befestigungspunkte entsprechend der zu erwartenden Materialausdehnung mit 10 mm Durchmesser aufzubohren. Längsstöße werden mit Überlappungs-Befestiger LL 9,5 x 25 mm ausgeführt.

Befestigungsschema

1. Windleitblech für Dachneigungen bis 15°, für größere Dachneigungen objektbezogene Ausführungen in Stahlblech 0,75 mm beschichtet und Aluminium 0,90 mm blank / beschichtet.
2. Auflage - Profil für LAUKIEN - Lichtfirst. Dachneigung der vorhandenen Dachfläche angeben.
3. Bohrschraube 5,5 x 22 / S 29 einschließlich EPDM-Dichtung. Befestigung in jeder Tiefsicke der Lichtplatte.
4. LAUKIEN - Lichtfirst 1200, 1500 oder Variabel nach Wunsch mit Vorgabe der lichten Firstöffnung und der Dachneigung.
5. Windleitblech - Befestigung auf der vorhandenen Dacheindeckung: Faserzement-Wellplatte 2 Stck. Klemmlaschen-Niet 6-6 W, Metalldach 2 Stck. Edelstahl-Bohrschraube 4,8 x 20 mm oder Klemmlaschen-Niet 6-4 W.
6. Zahnblech gelocht oder ungelocht, im Profil der Dachdeckung aus Aluminium blank oder Hart-PVC.
7. Auflage - Profil - Befestigung auf der vorhandenen Metalldeckung $t \geq 0,75$ mm: Edelstahl-Bohrschraube 4,8 x 20 mm auf Hochsicke. Metalldeckung $t < 0,75$ mm und Faserzementwellplatten: Befestigung in Unterkonstruktion (Firstpfette) mit entsprechender Bohrschraube.
8. Profillfüller im Profil der Dachdeckung aus vernetztem Schaumpolyethylen mit geschlossener Zellenstruktur.
9. Firstpfette aus Stahl oder Holz je nach vorhandenem Dachaufbau.
10. Überlappungs - Befestiger LL 9,5 x 25 mm zur Befestigung der Lichtplatten untereinander, Löcher sind mit 9,5 mm vorzubohren.

